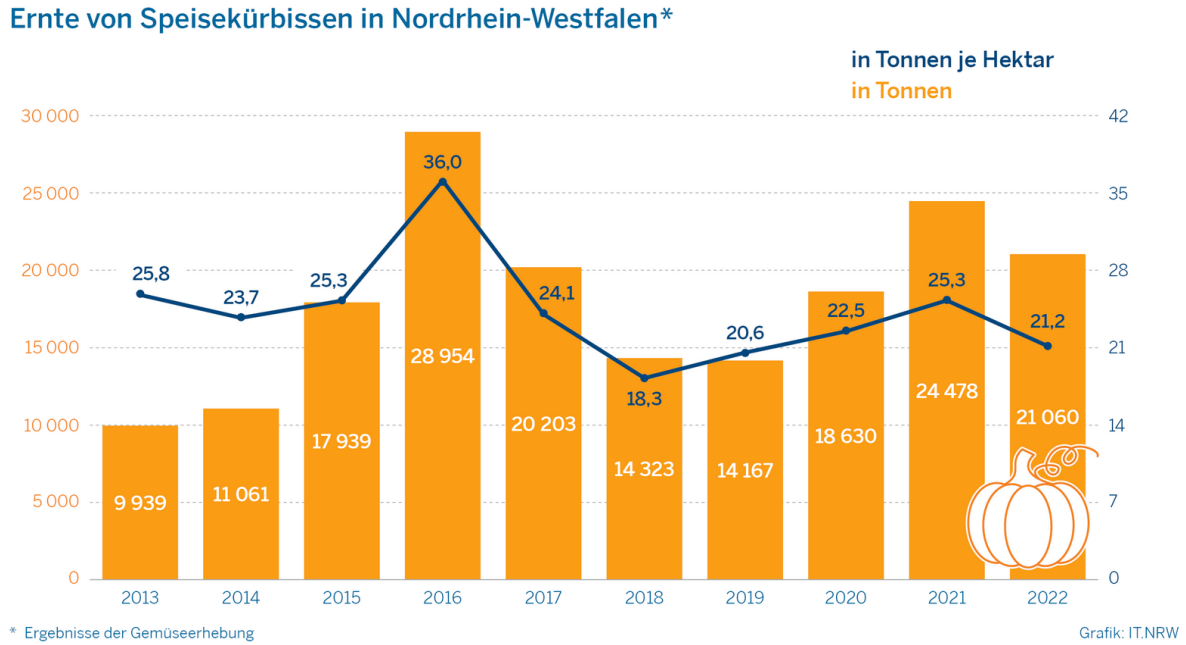
Artikel vom 19.10.2023 · Ausgedruckt am 24.11.2026, 05:20 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/2022-rund-14-weniger-kuerbisse-in-nrw

2022 rund 14 % weniger Kürbisse in NRW



Im Jahr 2022 haben 271 landwirtschaftliche Betriebe in NRW 21 060 Tonnen Speisekürbisse geerntet. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 14 % weniger als ein Jahr zuvor (2021: 24 478 Tonnen). Damit liegt die Erntemenge zwar um 27,3 % unter dem bislang ertragreichsten Erntejahr bei Kürbissen (2016: 28 954 Tonnen), sie war aber um 16,5 % höher als im Durchschnitt der Jahre von 2013 bis 2022.

Im vergangenen Jahr wurden Speisekürbisse in NRW auf einer Fläche von 993 Hektar angebaut; das waren 24 Hektar mehr als 2021. Im Vergleich zum Jahr 2013 hat sich die Anbaufläche sogar mehr als verdoppelt (damals: 385 Hektar). Damit lag im Jahr 2022 ein Fünftel (20,6 %) der bundesweiten Anbaufläche für Speisekürbisse (4 820 Hektar) in Nordrhein-Westfalen.

Die hier genannten Ergebnisse stammen aus der Gemüseerhebung, zu der in Nordrhein-Westfahlen u. a. rund 1 300 landwirtschaftliche Betriebe mit Anbauflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland Daten an das Statistische Landesamt melden.

Quelle: IT.NRW